

SP-Lindenmayr: Wien setzt auf allen Ebenen auf Energiesparen

Utl.: Wiener ÖVP versucht einmal mehr, auf einen längst fahrenden Zug aufzuspringen =

Wien (SPW-K) - "Nachdem die Stadt Wien, ihr Energieunternehmen Wien Energie sowie Wiener Wohnen bereits seit vielen Jahren zahlreiche Maßnahmen zum wirksamen Energiesparen umsetzen, entdeckt nun auch mit großer Verspätung die Wiener ÖVP dieses Thema. Ihr Aufspringen auf einen fahrenden Zug ist - wenn der Schritt ernst gemeint ist - durchaus zu begrüßen, weil gerade auch beim Thema Energiesparen eine breite politische Basis überaus wichtig ist. Der verantwortungsvolle und sorgsame Umgang mit Energie spart nicht nur Rohstoff-Ressourcen und entlastet die Geldbörse der VerbraucherInnen, sondern schützt in hohem Maß auch die Umwelt", stellte Montag der Vorsitzende-Stellvertreter des Unterausschusses Wiener Stadtwerke, Gemeinderat Siegi Lindenmayr, in einer Stellungnahme im Pressedienst der SPÖ Wien fest.

Lindenmayr erinnerte, daran, dass die Stadt und Wien Energie auf allen Ebenen Maßnahmen zur Einsparung von Energie setzten. Diese reichten vom Energieeffizienzprogramm, über den Öko-Business-Plan, den intensiven, ständig steigenden Einsatz von wieder erneuerbaren Energieträgern, die Kraft-Wärme-Kupplung in den Kraftwerken, über die Errichtung von Niedrig- und Passivenergiehäusern, die hohe Zahl an thermischen Haussanierungen, die höchste Förderung für Solarenergie, die laufende Umstellung auf energiesparende Beleuchtungskörper im öffentlichen Raum und in den Amtsgebäuden usw. bis zur umfangreichen Energieberatung für die KundInnen von Wien Energie, listete der Mandatar wesentliche Initiativen auf. "Die Wiener ÖVP verlangt also von der Stadtregierung, von Wien Energie und Wiener Wohnen etwas, das hier ohnehin bereits längst 'State of Art' ist", schloss Lindenmayr.

Rückfragehinweis:

SPÖ Klub Rathaus, Presse

Franz Schäfer

Tel.: (01) 4000-81923

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0130 2009-03-09/12:45

091245 Mär 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090309_OTS0130